



Montpellier: Tempolimit von 30 km/h in annähernd der gesamten Stadt ab 1. August

Nur bestimmte Hauptverkehrsstraßen können weiterhin mit 50 km/h befahren werden, wie die Avenue de la Liberté und die Avenue Pierre Mendès-France.

Ab dem 1. August wird die Geschwindigkeit in fast der gesamten Stadt Montpellier auf 30 km/h begrenzt, berichtet France Bleu Hérault. Nur bestimmte Hauptverkehrsstraßen sind davon ausgenommen und bleiben auf 50 km/h begrenzt, wie die Avenue de la Liberté, die Avenue Pierre Mendès-France und die RD65, die durch den Norden von Montpellier verläuft.

Begrenzung der Anzahl von Unfällen

Diese Maßnahme war ein Wahlkampfversprechen des sozialistischen Bürgermeisters von Montpellier, Michaël Delafosse, der das Unfallrisiko begrenzen will. „Manchmal fragen mich die Leute, was das Schwierigste daran ist, Bürgermeister zu sein“, sagt Michaël Delafosse gegenüber France Bleu Hérault. „Das Schwierigste ist für mich der Moment, in dem ich eine Textnachricht erhalte, die mich darüber informiert, dass ein Kind auf dem Schulweg angefahren wurde“, und bezieht sich dabei auf einen 13-jährigen Teenager, der im November 2020 schwer verletzt wurde, nachdem er vor seiner Schule von einem Motorrad angefahren wurde.

Am 8. Juli kündigte auch die Pariser Stadtverwaltung an, dass der Verkehr ab Ende August in den meisten Teilen der Hauptstadt auf 30 km/h reduziert wird, mit Ausnahme der Ringstraße, der Maréchaux-Boulevards und bestimmter Hauptverkehrsstraßen wie der Champs-Élysées, die weiterhin auf 50 km/h begrenzt bleiben.